

**Börsenblatt**  
 für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.  
**Amtliches Blatt des Börsenvereins.**

---

**Nº 6.**

Dienstags, den 19. Januar

**1841.****Buchhändlerschulen.**

Es ist in diesen Blättern mehrfach von der Errichtung einer Lehranstalt für Buchhändler geredet, es sind sogar vollständige Lehrpläne mitgetheilt worden. Ich kann nicht sagen, daß solche Absonderung mit gefällt. Der Buchhändler soll eine allgemeine Bildung sich zu eigen machen, eine gelehrtte Vorbildung, weil sein Geschäft ihn fast ausschließlich mit Gelehrten in Berührung bringt. Diese gelehrtte Vorbildung kann er am besten erlangen, wenn er jene Schulen besucht, die auch solchen jungen Leuten bestimmt sind, welche sich den sogenannten gelehrteten Fächern widmen.

Die preußischen Gymnasien, und wohl alle deutschen höhere Lehranstalten gehen von dem sehr richtigen Gesichtspunkte aus, ihren Schülern nicht die Vorbildung des Juristen, des Theologen oder anderer Fachgelehrten zu geben; sie bilden vielmehr den Menschen aus, sie führen ihn bis zu der Stufe, die ihn befähigt, jeden Zweig des menschlichen Wissens weiter zu verfolgen.

Man hat behauptet, mit welchem Recht oder Unrecht mag ich nicht erörtern, daß die Gymnasialbildung sich nicht für den Kaufmann eigne, daß sie, statt Handelswissenschaft, statt Geographie, Rechnen und neuere Sprachen zu lehren, ihm den Kopf mit griechischen und lateinischen Vokabeln voll pflanze.

Ich kenne tüchtige Kaufleute, die ihren Homer und Horaz trotz den meisten Fachgelehrten wissen, die gerade dieses Wissens wegen in höherer Achtung stehen, als jene Verdächtiger alles gelehrteten Wissens, die dem Kaufmann nur diejenigen Kenntnisse mit der Elle zumessen möchten, welche geeignet sind, unmittelbar wieder in Geld umgesetzt zu werden. Ich weiß recht gut, daß dem Buchhandel hier und dort einige kaufmännische Grundsätze sehr ersprießlich sein würden, bin aber weit, sehr weit davon entfernt, zu glauben, daß sich das ganze Wesen des Buchhandels in jene kaufmännischen Grundsätze auflösen müsse.

8r Jahrgang.

Nicht sie sind es, die dem Buchhandel in Deutschland jene ehrenhafte Stellung errungen haben, deren er sich nicht entäußern sollte. Es ist die ehrenhafte Gesinnung der Mehrzahl seiner Glieder, begründet auf das Bewußtsein, daß die Aufgabe des Buchhandels eine andere sei, als die des bloßen Gelderwerbs, auf das Bewußtsein, daß der Buchhandel der Träger der allgemeinen Bildung in Deutschland sei, des Vorzugs, den dem Deutschen, wenn ihm auch Alles abgesprochen wurde, noch Niemand bestritten hat. In dem Buchhandel verkörpert sich vorzugsweise die Idee der Einheit des Gesamtvaterlandes.

Vereinzeln wir aber den Buchhändler in seiner Bildung, sondern wir ihn ab von denjenigen, mit und unter welchen er nur Bedeutung und Geltung hat, von den Gelehrten, errichten wir besondere Lehrstühle für Buchhändler, bauen wir Buchhändlerschulen: so werden zwar mit der Zeit unsere jungen Buchhändler wissen, wie sie ihre Ballen packen sollen, wie sie ihre Bücher gut führen, wie sie Wechsel berechnen, welcher Autor über diesen und jenen Gegenstand geschrieben, aber jener geistige Hauch, der jetzt noch über dem Buchhandel schwebt, die Ebenbürtigkeit, welche, wenn auch bewußtlos, noch Viele im heutigen Buchhandel in ihrer Brust tragen, die höhere Weihe, welche nur eine durchgeföhrte allgemeine Schulbildung zu gewähren vermag — kurz jenes Etwas wird schwinden, welches den Buchhändler vom Handwerker, vom gewöhnlichen Kaufmann scheidet. Zu leugnen ist freilich nicht, daß wir im Buchhandel auch eine leider nicht geringe Zahl von Handwerkern besitzen; diese haben aber bisher nicht vermocht, den Buchhandel aus der Stellung zu verdrängen, die er mit Ehren bis jetzt behauptet hat. Doch muß es unsere Sorge sein, Alles fern zu halten, was jenen Handwerksgeist befördern kann, und das würden meines Dafürhaltens die abgesonderten Buchhändlerschulen sein.

Wenn auch Viele in den Buchhandel eintreten, welchen die nötige Vorbildung mangelt, wenn Einzelne derselben

**10**

auch „ihr Glück machen“: so sind nicht sie es, welche, bei allem Geldreichthum, dem Buchhandel die Achtung der Gelehrten, oder wenn man das lieber will, der Gebildeten bewahren. Allenthalben, auch unter den Gelehrten, giebt es Handlanger, sie gehören zum Ganzen. Sorgen wir aber dafür, daß sie in den engen Schranken, in welchen sie sich bewegen, bleiben, sorgen wir, jeder nach seinen Gaben, für einen tüchtigen Kern, der sich stets wieder in sich und durch sich selbst ergänzt.

Meines Erachtens wäre die Aufgabe einer wahrhaft gründlichen und zweckmäßigen Buchhändlerausbildung am besten so zu lösen. Es werde zuvörderst der ganze Gymnasiakursus bis zur Reife für die Universität durchgemacht. Dann komme der junge Buchhändler in die Lehre.

Über diese ließe sich viel sagen. Ich glaube, daß gerade hier ein sehr wunder Fleck, ein Theil des Krebschadens ruht, der am Ganzen nagt. Aber selbst der roheste Vorgesetzte, selbst der Prinzipal, welcher die ganze Ausbildung seiner Zöglinge im Austragen der Packete und Schnüren der Ballen bestehen läßt, wird die geistige Gesittung nicht verwischen können, welche die Gymnasialbildung in die Brust seines Zöglings gelegt hat.

Nach beendigter Lehrzeit werde mindestens ein Jahr Universitätsstudien gewidmet. Sie sind für den Buchhändler um so wichtiger, als sie ihn mit jenen Leuten in nähere Beziehung bringen, in deren Umgebung er dereinst leben wird. Auf unsrern Universitäten, die vorzugsweise jenes geistige Band enger knüpfen, welches in dem Deutschen das Bewußtsein der Einheit des Vaterlands erhält und belebt, weht eine Luft voll geistiger Anregungen, die den Einzelnen unwillkürlich mit sich fortträgt. Nichts ist besser geeignet, den Charakter durchzubilden und zu festigen, als das Leben auf einer Universität. Ich erachte dies für einen noch fröhern Gewinn, als die Schäze von Gelehrsamkeit, welche dort eingesammelt werden. Hier ist auch der Ort, wo Versäumnisse in der Kenntniß neuerer Sprachen nachgeholt werden können. Wer die lateinische Grammatik kennt, wird leicht in diesen Rahmen jede andere romanische Sprache einfügen können.

Eine solche Vorbildung ist geeignet, nach jeder Richtung hin, tüchtige Leute zu schaffen, die, wo sie erscheinen, sei es untergeordnet, oder selbstständig, sich die Achtung ihrer Umgebung erwerben und erhalten werden.

Es ist fern von mir zu behaupten, daß nicht auch auf anderem Wege dasselbe Ziel erreicht werden könne. Mir sind im Gegentheil manche der achtbarsten Collegen bekannt,

welche in ganz anderer Weise die Stellung errungen habe, denen sie sich erfreuen. Es widerstrebt dies aber nicht meiner Behauptung, daß jenes Ziel am besten in der angedeuteten Art zu erreichen sei. Wo die äußern Mittel nicht fehlen, darf dies der sicherste Weg sein.

Abgesonderte Schulen für Buchhändler halte ich, wenn sie Regel werden sollen, unter allen Umständen für verderblich.

Koblenz, 5. Januar 1841.

K. Bädeker.

### W a r n u n g .

In Nr. 110 des Börsenblattes v. 1840 bietet Herr Sawiz in Berlin „Das Portrait Sr. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm IV., gemalt von Prof. Krüger, lithographirt von Wildt“, gegen baar, franco Berlin, auf chines. Papier für  $1\frac{1}{4}$  ™. p. aus. Abgesehen von dem Werthe dieses Bildes, über welches die Urtheile sehr verschieden lauten, so mögte wohl nicht leichtemand an Herrn Sawiz  $1\frac{1}{4}$  ™. zahlen, während der Eigenthümer des Stein-druckes Major, Kürts, Director des königl. lithogr. Instituts, ihn Offizieren sowohl als Beamten, laut einem, dem Einsender dieser Zeilen vorliegenden Circulaire, auf chines. Papier fr a c h t f r e i für einen Thaler anbietet.

### M i s z e l l e .

Zufolge der statutenmäßig von der Buchhändler-Deputation zu Leipzig angelegten und vervollständigten Stammliste servirten am Schlusse des Jahres 1840 in den dortigen Buchhandlungen 140 Gehülfen, von welchen die größere Hälfte aus geborenen Leipzighern besteht. Die Zahl der Lehrlinge belief sich auf 96, von denen 77 in Leipzig geboren sind.

### B ö r s e i n L e i p z i g , am 18. Januar 1841.

#### Course im 14 Thaler-Fusse.

Amsterdam, k. S. 138, 2 M. — Augsburg, k. S. 101½, 2 M. — Berlin, k. S. 99½, 2 M. — Bremen, k. S. 106½, 2 M. — Breslau, k. S. 99½, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 101½, 2 M. — Hamburg, k. S. 149½, 2 M. 148½. — London, 2 M. 6. 18½, 3 M. 6. 17½. — Paris, k. S. — 2 M. 78½, 3 M. 77½. — Wien, k. S. 100½, 2 M. — 3 M. 99½. — Louisd'or 6½, Holländ. Ducaten 4½, Kaiserl. Ducat. 4½, Breslauer Ducat. 4½, Passir Ducat. 4½, Conventions-Species und Gulden 2, Conventions 10 und 20 Xr. 1½.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

#### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[285.] Wir haben das Vergnügen anzugeben, daß unausgesetzt mit möglichster Beförderung an dem Wörterbuche zu Wackernagels altdeutschem Lesebuch gedruckt wird. Wenn wir demohnerachtet erst in 8 bis 10 Wochen im Stande sein werden, es zu liefern, so ist der Grund zunächst der, daß dasselbe wenigstens noch einmal so stark wird, als der Herr Verfasser anfänglich glaubte. Basel, den 10. Jan. 1841.

Schweighauser'sche Buchhandlung.

## [286.] Landwirthschaftliche Dorfzeitung.

Der zweite Jahrgang der landwirthschaftlichen Dorfzeitung, herausgegeben von C. von Pfaffenrath, welche früher Herr Meinhardt in Arnstadt debütierte, erscheint jetzt einzlig nur im Verlage von C. B. Polet in Leipzig.

Die Redaction  
der landw. Dorfzeitung.

## [287.] Fortsetzungen betreffend.

Vielfachen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß wir von folgenden Schriften den Schlüß zur Sub.-Messe d. J. hoffen versenden zu können:

## 1) Hoffmeister, Schiller's Leben.

Durch Krankheit des Verfassers bis jetzt zurückgehalten.

## 2) Wanderer um die Welt.

## 3) Kastner's angewandte Naturlehre.

Der 5. (letzte) Theil von Biehoff, Schiller's Gedichte &c. ist bereits versandt worden, und die 3. (letzte) Lief. vom Orbis pictus wird in Kurzem fertig.

Balz'sche Buchhandlung.

[288.] Von 1841 an erscheint bei Unterzeichnetem eine Brüsseler Ausgabe von:

**Journal des demoiselles,**  
augmenté de tous articles importants du Journal des jeunes personnes; donnant de plus, tous le mois, une planche de modes soigneusement gravée et coloriée.  
Abonnement pour l'année 2 1/2 15 Ngr. (2 1/2 12 ggr.) ord.

J. P. Meline.

[289.] Winnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Bretschneider, Dr. Karl Gottlieb, die Unzulässigkeit des Symbolzwanges in der evangelischen Kirche. Aus den symbolischen Büchern selbst und deren Beschaffenheit nachgewiesen für Freunde der Wahrheit.

Leipzig, Januar 1841.

F. C. W. Vogel.

## [290.] Als Wahlzettel.

In spätestens 14 Tagen erscheint:

Opib, F. W. Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit Kpf. br. 19 Ngr. (15 ggr.)

Ihren Bedarf davon für Ostern erteile recht bald gefälligst zu verlangen. Zugleich empfehle Ihnen ferner thätigen Verwenden die von demselben Verfasser erschienenen und ebenso beißig aufgenommenen:

Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpf. br. 1 1/2.  
Bei fester Bestellung auf 10 ein Freierpl. und gegen baar 40 % Rabatt.

Leipzig, d. 10. Jan. 1841.

Heinr. Weinedel.

## Hülstett's Sammlung

betreffend, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß der 1. Th. der 1. Utblg. dieses Werkes augenblicklich fehlt. Die neue Auflage wird erst kurz vor Ostern fertig werden.

Darum erkläre ich hierdurch wiederholt, daß Bestellungen auf dieses Schulbuch nur auf feste Rechnung effecktuiert werden können. Auf je 12 festbestellte Exemplare eines Theiles wird 1 Freierexemplar gegeben.

Düsseldorf, 1. Jan. 1841.

J. H. C. Schreiner.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[292.] Bei Heinrich Hunger in Leipzig ist erschienen:

Der zuverlässige

## Geschwindrechner

beim

## Ein- und Verkauf.

Ein Rathgeber für Stadt- und Landbewohner.

Von Dr. August Hain.

## Inhalt:

Vergleichung des alten und neuen Courantgelbes, der alten und neuen Maße und Gewichte. Uebersicht der Quatembersteuern nach Schöcken. Nachweisung über directe und indirekte Abgaben und Leistungen. Interessen- und Preistabellen. Berechnung der Louisd'or und Dukaten. Werthangabe der bekanntesten Münzen. &c.

Brochir. 1 1/2. (7 1/2 Ngr.)

[293.] In der Expedition der Thüringer Chronik (E. Hilsenberg) in Erfurt ist so eben erschienen und versandt worden:

## Die Thüringer Chronik

von

Dr. Heinrich Doering.

1. Heft. (4 Bogen groß Median-8. Mit einem prachtvoll in Farben gedruckten Titel.)

Pränumerations-Preis

(gegen baar.) fürs Ganze. (12 Hefte 50 Bogen gr. Median-8.) 2 1/2. — 1 1/2 netto.

Erneut erscheint binnen Kurzem:

## 1813. 1814. 1815.

Waterländisches Schauspiel in drei Acten.

Von W. Held.

7 Bogen fein Berlin — Schillerformat.

15 Ngr. (12 ggr.) ord. 11 1/4 Ngr. (9 ggr.) netto.

Handlungen, welche sich Absatz von diesem zeitgemäßen dramatischen Product versprechen, bitte zu verlangen.

[294.] Bei mir ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Lieder für die Jugend, zum Gebrauch in Stadt- u. Landschulen. geh. 3 1/2 Ngr. (3 ggr.) ord. 2 1/2 Ngr. (2 1/4 ggr.) netto.

Arolsen, im Januar 1841.

Aug. Spener.

[295.]

**A v i s o.****D a s****GEWERBE-BLAATT für SACHSEN**

beginnt mit 1841 seinen 6ten Jahrgang. Es erscheint dasselbe fortan wöchentlich zweimal und kostet statt wie bisher Zwei fortan **Vier Thaler per anno.**

Wo feste Continuationsangaben fehlten, habe ich in bisheriger Weise fortexpedit. — Zur Feststellung der Auslage bitte ich aber recht dringend um **ungefährte Bedarfsanzeige.**

Den 8. Januar 1841.

**Robert Binder in Leipzig,**  
vormals Exp. d. Gewerbebl. f. S. in Chemnitz.

[296.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint nachstehende elegante und höchst wohlfeile Taschen-Ausgabe:

**Gustav Adolf**

und  
**der dreißigjährige Krieg.**

Von  
**LUDWIG FLATHE,**  
außerordentl. Professor der Geschichte an der Universität zu Leipzig.

**16 Bändchen,**  
in schönem allegorischen Umschlage,  
mit 48 lithograph. Beilagen, enthaltend 50 bis 60 historische  
Scenen, Portraits u. s. w. nach guten Originalen.  
Subscriptionspreis eines Bändchens schwarz 3 $\frac{4}{5}$  M $\mathcal{R}$   
(3 g $\mathcal{R}$ ), colorirt 5 M $\mathcal{R}$  (4 g $\mathcal{R}$ ).  
Rabatt — 33 $\frac{1}{2}$  % auf schwarze, 25 % auf colorirte Exempl.

Freieremphare — auf 6 Gr. das 7. v. jeder Ausgabe.  
Also überhaupt mehr als 40 % bei schwarzen und über 33 $\frac{1}{2}$  % bei colorirten Exempl. — in Jahresrechnung. Das Ganze wird bestimmt nur aus 16 Bdch. bestehen. Alle 3 — 4 Wochen erscheint ein Bändchen. Das 1. u. 2. Bdch. ist bereits versandt.

Dresden, im Dec. 1840.

Eduard Pfeisch &amp; Comp.

[297.] Mit der Ende Januars zu versendenden, ersten Lieferung von:

**12 Stahlstichen zu Bulwers Werken,**  
die als Titelbilder zu den sämtlichen, deutschen Ausgaben in gr. 8. u. 16., sowie zur Fleischer'schen Ausgabe des englischen Textes, benutzt werden können, wird ein

**Plakat**

über

die neue Schiller-Ausgabe von Bulwers Romanen und die obigen zwölf Stahlstiche fertig, auf welchem als Probe einige dieser Stahlstiche abgedruckt sein werden. — Wir bitten die Handlungen, welche von diesem Plakate sich Erfolg versprechen, dasselbe bald zu verlangen.

Suttgart, den 9. Jan. 1841.

J. B. Meissler'sche Buchhdg.

[298.] Von der in meinem Verlage erscheinenden **Hebräischen und Chaldaischen CONCORDANZ**

zu den heiligen Schriften des Alten Testaments von Dr. Julius Fürst ist die **zwölftie Lieferung, welche das Werk beschließt**, zu Anfang dieses Monats versendet worden. Vor der Hand sind die sämtlichen Lieferungen noch einzeln zu haben; von der nächsten Jubilate-Messe an kann das Buch aber nur vollständig ausgegeben werden. Der Preis bleibt unverändert für jede Lieferung 1 fl 15 M $\mathcal{R}$  (1 fl 12 g $\mathcal{R}$ ), für das ganze Werk 18 fl.

Leipzig, im Januar 1841.

Karl Tauchnitz.

[299.] Bei J. Hensen und Comp. in Aachen ist so eben in 2. Auflage erschienen:

**Kurze Frühpredigten**

für alle Sonntage des katholischen Kirchenjahres.

Von P. Pauls, Pfarrer in Kettenis.

Mit Approbation des hochw. Erzbischofes Clemens

August von Köln.

8. 350 Seiten auf feinem Velin. br. 25 M $\mathcal{R}$ . (20 g $\mathcal{R}$ ).  
1 fl. 30 kr.

**Die sieben Hauptünden,**  
in sieben Kanzelvorträgen für die heilige Fastenzeit  
bearbeitet von P. Pauls, Pfarrer in Kettenis.  
2. Auflage. Sauber in Umschlag broch. 8 $\frac{1}{2}$  M $\mathcal{R}$ .

[300.] Von „Handke Schulatlas à 15 Mpf (12 ggf.)“ sind jetzt fortwährend Exemplare in Leipzig vorrätig, u. werden gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$  Mpf Rabatt u. den üblichen Freierempl. (1<sup>o</sup>, 2<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup>, 4<sup>o</sup>) ausgeliefert. Auf laufende Rechnung bestellte Exempl. werden wie bisher mit 25 Mpf, u. von hier aus geliefert. Glogau, den 8. Jan. 1841.

### C. Flemming.

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[301.] A. D. Geister in Bremen sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Ciceronis Brutus, perp. annot. verborum locuplet. indicem adjicit Linsdorf 1804. Bonnier in Copenhagen.

[302.] Ed. Meissner in Leipzig sucht und bittet um sofortige Zustellung zum Ladenpreise:

1 Ehrenberg, Zeitschrift. 1r Jahrgang.

[303.] W. G. H. Schmidt in Stolberg am Harz, sucht billig, wenn auch alt:

1 Mallet introduct. à l'histoire de Danemarc. 2 Tom. Copenh. 1755 — 56.

1 Geyer, Geschichte von Schweden.

1 Edda. Génève 1787.

1 Edda Saemundar hinns Froda. 3 part.

1 Edda rhythmica. 4 maj. Hafn. Bonnier.

1 Rühs Edda.

1 Schimmelmann Uebers. d. Edda.

1 Edda Islandorum. 4 part. Havn. 1665 — 73. 4.

1 Edda. Collectio carminum veterum Scaldorum etc. Ed. Rask et Aszelius.

1 Edda. Lieder v. d. Nibelungen. Herausg. v. v. d. Hagen.

1 Edda, den aeldre. Herausg. von Finn Magnussen. 4 Dele.

1 Egills Saga. 1809. 4 maj.

1 Magdeburg. Kochbuch. Neue Ausg. Bd. 1. apart.

[304.] W. Asher & Comp. suchen:

Alle Arten von Missalen vor 1560 gedruckt.

2 Lutheri Opera, Wittenberg. 7 vol. Fol.

1 do. do. do. Band IV. einzeln.

[305.] Die Nicolaische Buchh. in Berlin sucht:

1 Anderson, Constitutionsbuch der Freim. Ausgabe von 1783. 1r Theil.

[306.] Die Sigmund'sche Buchh. in Klagenfurt sucht unter vorher. Preisangezeige:

1 Heinsius, Bücherlexicon. 7 Bände. 1750 — 1827.

1 Schulz, Bücherlexicon. 1828 — 1834.

1 Rayser, vollständ. Bücher-Lexicon. compl.

[307.] Die Antiquarhandlung von E. Hilsenberg in Erfurt sucht billigst und bittet um sofortige Preisangezeige:

Biographie oder biograph. Nachrichten über:

General Ziethen { unter Friedrich d. Großen.  
= Keith

= York von Wartenburg.

= Kleist von Nollendorf.

Major Lützow. (Freiheitskriege.)

Bürger Nettelbeck zu Colberg.

Varnhagen von Ense, Fürst Leopold v. Anhalt-Dessau.

[308.] Die Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover sucht: 1 Crosaz systema logicae. 2 Bde. Genf 1720 — 21.

1 — tentamen metaphysicum. Groning.

[309.] Gurich & Sohn in Linz suchen unter Preisangezeige: Register zur allgemeinen Zeitung 1824. 1829. 1832.

### Übersetzung - Anzeigen.

[310.] Binnen Kurzem erscheint bei mir eine deutsche Bearbeitung von:

Le livre du destin ou les Sorcier des Salons. Leipzig, den 13. Januar 1841.

### H. Hunger.

[311.] Übersetzung - Anzeige.

Von dem in Kurzem erscheinenden Roman von: G. P. R. James, Corse de Leon or the brigand erscheint bei mir sofort eine Übersetzung von Dr. G. Susemihl, welches ich hiermit anzeigen. Leipzig. 16. Januar 1841.

### Ch. G. Kollmann.

### Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[312.] Bitte um gef. Rücksendung.

Wer Bechstein, Naturgeschichte der Stubenvögel ohne Aussicht auf Absatz liegen hat, verpflichtet mich durch schnelle Rücksendung.

Halle, den 12. Januar 1841.

Eduard Heynemann.

[313.] Bitte um Rücksendung von

### Strauß Glaubenslehre 1. Bd.

Die Herren Collegen in Preußen, dem Königreiche Sachsen und den Herzoglich Sächsischen Ländern, welche Exemplare von

### Strauß Glaubenslehre 1. Bd.

noch auf dem Lager haben, und dieselben nicht fest behalten wollen, verbinden mich sehr durch schleunigste Rücksendung, da es mir an Expl. zur Effektirung der zahlreichen Nachbestellungen fehlt.

Tübingen, Decbr. 1840.

### C. F. Osander.

[314.] Bitte um Rücksendung.

Von Gailer, Orbis pictus 4. Aufl. und Wurst, Neuenbuch,

kann ich keine Disponenden annehmen, sondern bitte um schleunige Remission, da neue Auflagen bevorstehen und ich nach Erscheinen derselben unter keinerlei Umständen Exempl. der früheren Auflagen zurücknehme.

Reutlingen, 2. Jan. 1841.

J. C. Macken, jun.

### Vermischte Anzeigen.

[315.] Eisleben, den 1. Januar 1841.

### P. P.

Hierdurch beeubre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine sämtlichen Verlagsartikel, welche bis Ende 1840 erschienen, nebst der aus diesen Artikeln offenstehenden Buchhändler-Rechnung 1840 und den aus dem Verlage herrührenden, am 1. Januar 1841 noch unberichtig-

ten Buchhändlerresten früherer Jahre, unterm 16. Sept. 1840 an Herrn **Wilhelm Hermes** in Berlin verkauft habe. Herr **Hermes** wird diese Artikel von heut an unter seiner Firma und für seine Rechnung versenden.

**Disponenden** aus der Rechnung 1840 auf die von 1841 zu stellen kann ich durchaus nicht gestatten und Handlungen, die mir noch derartige Ueberträge in neue Rechnung bringen, werden sich nur vergebene Mühe machen.

Zwar werde ich auch ferner mit Verlag mich beschäftigen, wenn mir günstig scheinende und das Geschäft ehrende Artikel sich bieten, doch soll von jetzt meine Zeit vorzugsweise dem Sortimentsgeschäft gewidmet bleiben. Hierzu wollen Sie mir, wie bis jetzt, Ihr Vertrauen schenken, dessen ich mich in der gewohnten Pünktlichkeit auch ferner würdig zeigen werde.

Mit Achtung und Ergebenheit  
**Georg Reichardt.**

Berlin, den 1. Januar 1841.

P. P.

Aus Vorstehendem ersehen Sie, dass ich den sämmtlichen bis zum heutigen Tage unter der Firma des Herrn **Georg Reichardt** in **Eisleben** erschienenen Verlag, nebst allen aus diesem an Buchhandlungen entstandenen Activis käuflich an mich gebracht habe, und beeche ich mich Ihnen anzuseigen, dass ich denselben von heute an für meine Rechnung unter der Firma

**Wilhelm Hermes**

fortführen werde.

Ich habe den Buchhandel in der geachteten Handlung des Herrn **E. H. Schroeder** hier erlernt, und dort, wie in dem geachteten Hause der Herren **Herold & Wahlstab** mich für meinen Beruf fernerweitig ausgebildet.

Haben Sie die Güte, meinem Verlage auch fernerhin Ihre thätige Verwendung angedeihen zu lassen, mit der Sie auch meine künftigen Unternehmungen unterstützen wollen.

Die Besorgung meiner Commission hat Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig die Gefälligkeit gehabt zu übernehmen.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, ersuche ich Sie zugleich, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Wilhelm Hermes.**

[320.] Unterzeichneter liefert in bewährter Güte und zu billigen Preisen:

**Stempel** in **Stahl**, **Messing** und **Holz**, **Congreveplatten** und **Holzschnitte** jeder Art, so wie **Platten zu geprägtem Druck**, in **Messing** gravirt, ingleichen **Schriftpatronen** zum **Selbstdruck**, **Petschafte** &c.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf die ehrenvollen Zeugnisse des hiesigen **Kunst-** und **Gewerbe-** **Vereins** und auf die Empfehlungen des Herrn Buchhändler **Ludwig Schreck**, Vorstehers des genannten Vereins.

Geneigte Aufträge bitte ich Universitätsstraße Nr. 2. I. Etage gefälligst abgeben zu lassen.

**Carl Gottlob Martig,**

Zeichner, Graveur und Xylograph in Leipzig.

[321.] Zum Wiegen der Post-Pakete empfiehlt:

**Schnellwaagen nach Zollgewicht**

womit man bis 150 Pfund. wiegen kann, genau justiert und übereinstimmend mit denen, welche ich für sämmtl. Königl. Sächs. Postämter fertigte, den

[316.] Zur Nachricht. In diesen Tagen ging eine Liste derjenigen Handlungen an meinen Commissionär Herrn **Herbig** ab, welche bis ultimo v. Mts. Ihren Verbindlichkeiten gegen mich nicht nachgekommen sind, und unterbleibt die Auslieferung an diese so lange, bis ich im Besitz meiner Guthaben bin.

Reutlingen, 2. Jan. 1841.

**J. C. Macken jun.**

[317.] In Beziehung auf unsere Umlaufschreiben vom 30. Sept. v. J. und vom heutigen Tage ersuchen wir hiermit wiederholt alle diejenigen Buch- und Kunsthändlungen, die noch von unserm Spielwaren-Verlag Commissions-Lager haben, um Remittirung sämmtlicher Gegenstände auf Buchhändlerweg bis längstens zur Leipziger Oster-Messe dieses Jahres.

Wir nehmen als verkauft an, Alles was bis dahin nicht remittirt ist, daher wir die Annahme jeder späteren Remittirung verweigern.

Nürnberg, den 15. Januar 1841.

**C. E. Abel u. Comp.**

### Nothwendige Erklärung.

Besondere Verhältnisse nöthigen mich zu der dringenden Bitte, mir nächste Ostermesse von französischen Artikeln nichts mehr zur Disposition zu stellen; ich erwarte alles Nicht-Abgesetzte bestimmt zurück.

**Leopold Michelsen.**

Französische Buchhandlung.

[319.] Handlungen, welche dem Hamburger Correspondenten Inserate einsenden, ersuche ich hiermit höflichst auch meine Firma mit anführen zu wollen. Genanntes Blatt wird durchgehends in der ganzen Provinz Bremen und Verden gelesen und kann ein guter Erfolg nicht ausbleiben.

Stade, den 1. Januar 1841.

**Fr. Schaumburg.**

[320.] Herren Buchhändlern zu billigen Preisen, als zweckmäßig

**M. Tauber**

in Leipzig.

[322.] W. Levvoß in Grünberg erbittet sich von allen neu erscheinenden pharmaceutischen Werken 2 Expl. à Cond.

[323.] Disponenda Oster-Messe 1841.  
Außer Karmarsch Handbuch der Spinnerei und Weberei  
1. Lieferung netto 1 $\frac{1}{2}$ .<sup>s</sup> bitten wir, uns

### N i c h t s

zur Disposition zu stellen, da wir zur Oster-Messe 1841 (außer obigem Handbuch) nichts als Disponenda annehmen und was nicht wirklich remittirt ist, ohne Weiteres als abgesetzt in Abschluß nehmen werden.

Hannover, 1. Jan. 1841.

*Kelwing'sche Hofbuchhandlung.*

[324.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Von allen auf Hannover oder die Hannoversche Angelegenheit Bezug habenden Schriften, erbitte mir gleich nach Er scheinen durch Herrn A. F. Böhme à Cond. 20 Expl. zur Post. Handlungen, die mir noch nicht Conto eröffnet oder zu eröffnen noch nicht geneigt sein sollten, ersuche ich wenigstens meinen Herrn Commissionär sofort mit der genannten Anzahl von Expl. zu versehen.

Stade, den 1. Januar 1841.

*Jr. Schaumburg.*

[325.] Mit Bezugnahme auf mein Circulare vom 4. December 1840 besorgen meine Commissionen:

für Wien wie früher Herr Carl Gerold,  
für Leipzig vom 1. Januar 1841 an Herr  
Joh. Ambr. Barth,

daher ich bitte, alle Gelder, Beischlüsse, Briefe,  
Zettel u. s. w. an ebengenannte beide Firmen ab-  
geben zu lassen.

*J. G. Calve'sche Buchhdl. in Prag.*

[326.] In einer Sortimentsbuchhandlung einer norddeutschen Universitätsstadt wird ein erster Gehülfe gesucht, der in allen Zweigen des Geschäfts hintängliche Erfahrung und Gewandtheit besitzt, daß ihm auch die ganze Leitung des Geschäfts unbedenklich anvertraut werden kann. Der Eintritt wird wo möglich schon Anfang März gewünscht, jedenfalls vor dem ersten April 1841.

Röhere Auskunft ertheilen gefälligst in Berlin Hr. Mittler in Leipzig Hr. Steinacker.

[327.] Für einen jungen Mann, der seit Weihnachten seine Lehrzeit bei mir beendet hat, und den ich mit gutem Wissen allen Herren Collegen bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle, am liebsten im Auslande. Sein Eintritt kann jeder Zeit geschehen.

*August Prinz in Wesel.*

[328.] Ein in allen Zweigen des Buchhandels erfahrener Gehülfe, der mit dem süd- und norddeutschen Geschäftsgange vertraut und stets zur größten Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale gearbeitet hat, sucht aufs Neue ein Engagement. Da derselbe mehr auf freundliche Behandlung sowie ein dauerndes Engagement sieht, weniger aber auf hohes Gehalt, so erwartet er desto eher die Berücksichtigung der Herren Prinzipale. Gefällige Anträge unter der Chiffre T. U. wird Herr A. Frohberger gütigst befördern.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 10—16. Januar 1841,  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:  
Abend-Zeitung für das Jahr 1841; herausg. von Theodor Hell.  
Schmal. gr. 4. Dresden u. Leipzig, Arnold'sche Buchh. Belinp. 10.<sup>s</sup>

- Abraham a St. Clara sammel. Werke. 52—54. Heft: Narren-Nest. 3.  
Thl.—Etwas für Alle. gr. 12. Potsdam, Pustet'sche Buchh. 12 $\frac{1}{2}$ ; 15 $\frac{1}{2}$  M $\alpha$   
Uzog, Universalgeschichte der Christlichen Kirche vom kathol. Standpunkt. Lehrb. f. theolog. Vorles. Mit 2 Charten. gr. 8. Kupferberg n. 3.<sup>s</sup>  
Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau u. Hüttenkunde.  
Herausg. von Karsten u. v. Dechen. XV. 1. gr. 8. Reimer 2 $\frac{1}{2}$ .  
Ausland, das, ein Tageblatt für Kunde des geistigen u. sittl. Lebens der Völker. Redig. v. Dr. Widenmann. 1841. gr. 4.  
Bibel-Harfe. 8—16. Heft oder Neues Testament. Mit 3 Umrisszeichnungen. gr. 8. Barmen, Falkenburg'sche Verlagsbuchh. 1 $\frac{1}{2}$ .  
Blätter, historisch-politische, für das katholische Deutschland, herausg. von Phillips u. Görres. 1841. gr. 8. Literar.-artist.-Anstalt. n. 7 $\frac{1}{2}$ .  
Blüthen d. griechischen Dichtkunst in deutscher Nachbildung, v. Baumstark. 5. Bd. Dramat. Dichtkunst. 16. Karlsruhe, Groos. 5, 6: 3.  
Blumen-Zeitung, neue, redigirt von Fr. Häfner. XIV. Jahrgang. 1841. gr. 4. Weissenfels, Großmann n. 2 $\frac{1}{2}$ .  
Bock, Hand-Atlas der Anatomie des Menschen. 5. Heft. Mit 4 illum. Tafeln. Lex.-8. Leipzig, Volckmar n. 1.  
Börsen-Halle. Literarische u. Kritische Blätter. Herausg. von G. von Hosstrupp u. Sohn. 1841. gr. 4. Hamburg, (Herold'sche Buchh.) n. 10.  
Buchegger, des Christen Morgen- und Abendstunde vor Gott. Andachtssübungen a. alle Wochentage. (Mit Titeib.) gr. 12. (Wensheimer) n. 1.  
Bulwer's sämmtliche Romane. 8—12. Theil: Pelham oder Abenteuer eines Gentleman. Aus d. Engl. von Pfizer. 16. Meissner 20 $\frac{1}{2}$ ; 25 M $\alpha$   
Byron-Gallerie. 12 Pracht-Stahlstiche zu Byrons Werken. Gestochen von Payne. (1. Lief.) gr. 8. Leipzig: Otto Wigand n. 8 $\frac{1}{2}$ ; 10 M $\alpha$   
Central-Blatt, Pharmaceutisches, Redaction: Dr. A. Weinlig. 1841. gr. 8. Leipzig, Voss n. 3; 12 $\frac{1}{2}$ ; 3; 15 M $\alpha$   
— Polytechnisches, 1841. Redaction: Dr. J. A. Hülsse und Dr. A. Weinlig. gr. 8. Ebend. n. 5.  
Conradi, Kritik der christlichen Dogmen, nach Anleitung des apostolischen Symbolums. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. Belinp. 2.  
Conversationsblätter, Norddeutsche, eine Wochenschrift für Kunst, Literatur u. gesellschaftliche Interessen. Redigirt von H. Ludolphi. 1841. gr. 4. Hamburg, (Berendsohn.) Belinp. n. 3.  
Conversations-Lexikon der Gegenwart. 31. Heft. gr. 8. Leipzig: Brockhaus 8 $\frac{1}{2}$ ; 10 M $\alpha$  — Schreibp. 1 $\frac{1}{2}$ , — Belinp. 1 $\frac{1}{2}$ .  
Curtze, Commentatio de Horatii carm. 1, 12. 4. (Speyer) n. 1.  
Dampfsboot, das, eine Zeitschrift für Scherz und Ernst. Redig. von Jul. Sincerus. (Dr. Bäster.) Mit der Beilage: Schaluppe. 1841. gr. 4.  
Danzig, Gerhard n. 4.  
Dorfzeitung. Nebst Beiwagen. 1841. 4. Hildburgh., Kesselring n. 1 $\frac{1}{2}$ .  
— allgemeine landwirthschaftliche, 1841. 4. Arnstadt, Meinhardt n. 1.  
Echo de la littérature française. Journal des gens du monde. 1. Année 1841. No. 1. gr. in 8. Brockhaus & Avenar. 24. Nrs. n. 5.  
Egypten, wie es jetzt ist. — Das Land, seine Bewohner und der Herrscher desselben. Von \*r. 8. Leipzig, Hinrichs'sche Buchh. geh. 1.  
v. Ehrenberg, Baulerikon. 3. Heft. gr. 8. Frankfurt, Sauerländer 3.  
Ehrenhaus, Reformationswort. Eine Erklärung an die Betreffenden und überhaupt. gr. 8. Leipzig, Schreck. geh. 3 $\frac{1}{2}$ ; 4 M $\alpha$   
Ellendorf, historisch-kirchliche Blätter für Deutschland. II. 4—6, III. 1. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot 1; 20 $\frac{1}{2}$ ; 1, 25 M $\alpha$   
Flora Germanica exsiccata. Cent. XIX. Fol. Hofmeister n. 6.  
Flügel, Consul Dr., kleines Kaufmännisches Hand-Wörterbuch in 3 Sprachen; Deutsch, Englisch, Französisch. gr. 8. Epz., Hinrichs'sche B. 2 $\frac{1}{2}$ .  
Gerichts-Saal, der, Revue d. interessantesten Verhandlungen v. d. franz. Gerichtshofen. Herausg.: Courtin. 1841. gr. 4. Stuttgart, Exped. 2 $\frac{1}{2}$ .  
Gewerbe-Blatt für Sachsen. Herausg. von Binder u. Wied. 1841. Mit Figurentafeln. Imp. -4. Leipzig, Binder. Belinp. n. 4.  
Große Geschichte d. Stadt Leipzig. 21. Lfg. Mit Abbild. gr. 8. Polet n. 1.  
Hain, der zuverlässige Geschwindrechner beim Ein- und Verkauf. 16. Leipzig, Hunger. Belinp. geh. 6 $\frac{1}{2}$ ; 7 $\frac{1}{2}$  M $\alpha$   
Handels-Correspondent, Frankfurter, von S. Berlyn. 1841. Nebst Courtsblatt. gr. 4. Frankfurt a. M., (Herrmann'sche Buchh.) n. 3.  
Hartmann, encyclopädisches Wörterbuch der Technologie, der techn. Chemie ic. IV. 7. 8. gr. 8. Augsburg, von Jenisch u. Stage n. 1 $\frac{1}{2}$ .  
Hegel's Werke. 2. Bd. 2. Aufl.: Phänomenologie des Geistes. Herausg. von Dr. Joh. Schulze. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. n. 3 $\frac{1}{2}$ .  
— derselb. 13. Bd. 2. Aufl.: Vorlesungen üb. d. Geschichte d. Philosophie. Herausg. von Michelet. 1. Thl. gr. 8. Ebend. n. 1; 14; 1; 17 $\frac{1}{2}$  M $\alpha$

- Hegewald, die Sprachen-Scale der sechs abendländischen Völker. Für Deutsche. gr. 8. Mannheim, Bensheimer. Velinp. geh. 2, f.
- Heinsius, Deut. 5. Thl.: Stoff zu Ausarbeitungen. Ein Ideen-Magazin für Lehrer. 5. Ausg. 8. Berlin, Duncker u. Humblot 1, f.
- Hinde, alphabet. Sportel- und Stempeltaxe für das Königreich Sachsen. 2. Aufl. 3. Lief. gr. 8. Leipzig, Tauchnig jun. geh. 1, f.
- Hoffmann, Katechetik, oder Anleitung zum Unterrichte der Jugend in der christl. Religion, vorzüglich für Volkschullehrer. gr. 8. Gröber 2, f.
- Hofmeister, die Fabrikation des Alauns, so wie der Handel mit diesem Producte u. die üb. ihn erschien. Literatur. Mit Abbild. 8. Hinrichs 1, f.
- Hubert, Elemente der ebenen Trigonometrie. gr. 8. Duncker u. H. 1, f.
- Hünefeld, Chemie u. Medicin in ihrem engeren Zusammenhange. In 2 Büchern. gr. 8. Berlin, Th. Enslin. Velinp. 4, f.
- Jahrbücher der Literatur, Heidelberger, redigirt von Schlosser, Muncke u. Bähr. 1841. gr. 8. Heidelberg, Mohr n. 6, f. 169; 6, f. 20 N. f.
- Journal für praktische Chemie, herausg. von Erdmann u. Marchand 1841. gr. 8. Leipzig, Barth 1, f.
- Jugendfreund, der wandernde, ein lehrreiches Unterhaltungsbuch. Mit Titelkupfer. 1. Thl. gr. 8. Zürich, Drell, Füssli u. Comp. 5, f.
- Justiz-Ministerial-Blatt für die Preußische Gesetzgebung und Rechts-pflege. III. Jahrg. 1841. 4. Berlin, Heymann 1, f.
- Kindermann, Preußens Gesetz über d. Einführung kurzer Verjährungsfristen, nebst Erläuterungen ic. gr. 8. Herford, Menckhoff 1, f.
- Kirchenblatt, Schlesisches, eine Zeitschrift für Katholiken aller Stände. Redig. vom Curatus Dr. Sauer. 1841. gr. 4. Breslau, Überholz n. 2, f.
- Kirchen-Zeitung, Sächsische, f. protestant. Geistliche u. Kirchenfreunde. Redig. von P. Carl. 1841. gr. 4. Grimma, Verlags-Comptoir n. 2, f.
- Koch, kurzgefasste kritische Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst, mit der ältesten Wiener u. österreich. Buchdruckergeschichte ic. gr. 8. Wien, Singer u. Goering. geh. 20 N. f. 25 N. f.
- Kozebue's, Aug. v., Theater. Rechtmäßige Original-Ausfl. 1 u. 10. Bd. 16. Leipzig, Kummer. Velinp. geh. 1—15. Band: n. 5, f.
- Kubale, Anleitung zur französ. Schnellölmalerei u. italien. Schnell-Glas-Delmalerei. 8. Landsberg a. d. Warthe, Bolger u. Klein. n. 4, f. 5 N. f.
- Le Sage's Werke. Herausg. v. Wallroth. 12. Bd.: Der Baccalaureus v. Salamanca. Aus d. Franz. v. Nr. 2. Bd. 16. Stuttgart, Neff. 1, f.
- Lieder für die Jugend in Stadt- u. Landschulen. 8. Arolsen, Speyer n. 1, f.
- Lueg, biblische Real-Concordanz. Ein nügl. u. bequemes bibl. Repertorium für kathol. Theologen ic. 1. Lief. Ver.-8. Passau, Pustet 1, f.
- v. Malinowsky I. u. v. Bonin, Geschichte der brandenburg.-preußischen Artillerie. 5. Lief. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. geh. n. 2, f.
- Marlow, Gutenberg. Drama in fünf Aufzügen. gr. 8. Leipzig 1840, Bösenberg. Velinp. geh. n. 1, f. 20 N. f. 1, f. 25 N. f.
- Maximilian Joseph I. König von Bayern. — Bildnis. Mit geschichtl. Text eingefasst. 2. Aufl. Imp.-Fol. Nürnberg, Winter 1, f.—Illum. 1, f.
- Mémoires de l'Académie Impériale des sciences de Saint-Pétersbourg. VI: Sciences politiques, Histoire, Philologie. Tome V. 1 et 2. Livr. gr. in-4. Saint-Pétersbourg. (Voss.) VII Livrs.: n. 4, f.
- Mezger, landwirthsch. Pflanzenkunde. 10—12. Lief. gr. 8. Winter 1, f.
- Meyern, Dyna-Na-Sore, oder: Die Wanderer. 3. vollständige Original-Ausfl. 2 Bde. 16. Wien. (Leipzig, Herbig.) Velinp. geh. 3, f.
- Mittheilungen aus der landwirtschaftlichen Rechtswissenschaft, dem Deconomie-, Dorf- u. Bauern-Rechte. Herausg. von H. Graichen. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. Leipzig, Meissner. 6 Hefte: n. 2, f.
- Modenspiegel, Berliner, in- u. ausländ. Originale. Eine Zeitschrift für die elegante Welt. Redacteur: A. Gosmar. 1841. Mit 104 sauber illum. Kupferstafeln. gr. 4. Berlin, Expedition 1, f.
- Modenzitung, Pariser, für deutsche Frauen. Französisch u. deutsch. 1841. M. 104 fein kol. Taf. Stickmuster ic. gr. Ver.-8. Cremer n. 4, f.
- Morgenland und Abendland. Bilder von der Donau, Türkei, Griechenland ic. Vom Verfasser der Cartons. 1. u. 2. Bd. 16. Cotta. geh. 1 1/2, f.
- Moscheles, Méthode des Méthodes de Piano.—Die vollständigste Pianoforte-Schule. 2—5. Lief. Fol. Berlin, Schlesinger n. 2 1/2, f.
- Neuigkeiten und Verhandlungen, ökonomische, Redacteur: Emil André. 1841. gr. 4. Prag, Galve'sche Buchh. 8, f.
- Notizen für Literatur- und Kunstmfreunde aus dem Gebiete des Buch- und Antiquar-Handels. Redigirt von R. D. Schulze. 1841. gr. 8. Leipzig, Antiquar Schulze n. 12 N. f. 15 N. f.
- Organ, allgemeines, für die Interessen des Kunsthändels. 1. Jahrg. 1841. Redact.: A. Hofmann. Schm. gr. 4. Berlin, Expedition n. 2, f.
- Original-Ansichten der historisch merkwürdigsten Städte in Deutschland. No. 48 u. 49. gr. 4. Darmstadt, Lange n. 2, f.
- Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune u. Phantasie. Herausg. von G. Löß. 1841, gr. 4. Hamburg, Herold'sche B. n. 6, f.
- Panorama von Leipzig. Lithogr. 6 Ellen lang u. 4. Zoll breit. Leipzig, Pietro del Vecchio. cart. n. 2, f.
- Panseron, musikalisches ABC, nebst ein- u. zweistimm. Kindergesängen von Rücken, Reissiger etc. 1. Lief. Fol. Schlesinger n. 3, f.
- Paulus in Bremen. Von einem Candidaten der Theologie aus Stade. 8. Hanau, König. geh. 4 N. f. 5 N. f.
- Plauderstübchen, der Dorfzeitungs-Gemeinde geheimes, 1841. 4. Hildburghausen, Kesselring'sche Hofbuchh. n. 22 N. f. 27 1/2 N. f.
- Preuß, der große Kurfürst und Kurfürst Friedrich Eisenzahl. Histor. Grinner. b. Gelegenheit ihrer Thronjubelf. gr. 8. Duncker u. H. n. 1, f.
- Real-Encyclopädie der classischen Alterthumskunde. Herausg. vom Prof. Pauli. 25 Lief. gr. 8. Stuttgart, Meissler. geh. 8 N. f. 10 N. f.
- Richter von Magdeburg, Geschichte d. deutsch. Freiheitskrieges. In monatl. Lief. v. 5 Bogen u. 1 Stahlst. 1 u. 2. Lief. gr. 8. Berlin, Richter n. 1, f.
- Rust's Magazin für die gesammte Heilkunde. 57. Bd. gr. 8. Berlin, Reimer 3, f.
- Rütter, Jos., Gedichte. gr. 12. Mannheim, Bensheimer 20 N. f. 25 N. f.
- Sammlung auserlesener Abhandlungen u. Beobachtungen aus d. Gebiete der Ohrenheilkunde. Herausg. von Dr. Lincke. 4. Samml. Mit 1 lith. Tafel. gr. 8. Leipzig, Hinrichs'sche Buchh. 1 1/2, f.
- der landesherrlichen Verordnungen ic., welche auf das Staatsrecht und die Prozeß-Ordnung des Großherzogth. Baden Bezug haben. gr. 8. Mannheim, Bensheimer 1 2/3, f.
- Schade, Grammaire allemande à l'usage des Français et de ceux, qui possèdent la langue française. XI. édit. 8. Lpz., Hinrichs 1, f.
- Schleser, systematisch-progressive Übungssstücke zum Uebersetzen in's Französische, ic. gr. 8. Wien. (Leipzig, Herbig.) geh. 1, f.
- Schmid, Liturgie der christkatholischen Religion. I. 2: Kultus der christkathol. Kirche. I. 2. gr. 8. Passau, Ambrosi 1 1/2, f.
- Schmidt, kurzgefasste Lebensbeschreibungen der merkwürdigsten evangelischen Missionare. 5. Bdchen, 8. Leipzig, Hinrichs'sche B. geh. 1, f.
- Strahlheim, das Welttheater. Nr. 70—73. Mit 15 Stahlstichen. gr. Ver.-8. Frankfurt a. M., Comptoir s. Lit. Nr. 70—75. (Schluß.) n. 3, f.
- Telegraph für Deutschland. 1841. gr. 4. Hoffmann & Campe n. 8, f.
- Zemme u. Noerner, der Prozeß Lafarge beleuchtet nach Preußischem Strafrechte. gr. 8. Berlin, Alex. Duncker. Velinp. geh. 1 1/2, f.
- Theremin, die Gottheit Christi. Predigt, in Gegenwart Ihrer Majestäten des Königes und der Königin gehalten. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot n. 2 N. f. 2 1/2 N. f.
- Thuringia, Zeitschrift zur Runde des Vaterlandes. Redigirt v. Bruno Lang. 1841. gr. 4. Arnstadt, Meinhardt n. 1 1/2, f.
- Unterhaltungsblatt, Weissensee'r allgemeines, mit der Beilage: Weissensee'r Kreisblatt. Beide redig. von Hößler. 1841. gr. 4. Weissensee, Großmann n. 2, f.
- Bogel, Lebensbeschreibungen der heiligen Gottes auf alle Tage des Jahres, mit heils. Lehrstücken. II. 7. 8. gr. 4. Straubing, Schorner 1, f.
- Weber, Beitr. Sagen d. Vorzeit. 8. Bd. gr. 12. Reclam jun. n. 1, f.
- Zeit, die Organ d. Epigonen. Redactoren: Dr. Uffo Horn, Dr. Rud. Mettler. Herausgeber: W. E. Anthes. 1841. gr. 4. Hamburg, Kittler n. 5, f.
- Zeitschrift, kritische, für Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung des Auslandes, herausg. von Mittermaier u. Zacharia. 13. Bd. gr. 8. Heidelberg, Mohr n. 2, f. 16 N. f. 2, f. 20 N. f.
- für die Staatsarzneikunde. Herausg. vom Hofrat Henke. 28. Ergänzungsheft. gr. 8. Erlangen, Palm u. Enke n. 1 1/2, f.
- Zeitung, kameralistische, für die Königl. Preußischen Staaten. Redacteur: Rauer. 1841. 4. Berlin, Heymann n. 4, f.
- literarische, redigirt v. Dr. Brandes. 1841. Mit d. Beilage: Anzeige von Büchern. gr. 4. Berlin, Duncker u. Humblot n. 2 1/2, f.
- medicinische, herausg. von dem Verein für Heilkunde in Preussen. 1841. Herausg. u. redig. von Eck, Grossheim. Fol. Berlin, Th. Enslin n. 3 1/2, f.
- numismatische, herausg. von J. Leitzmann. 1841. gr. 4. Weissensee, Großmann. Velinp. n. 2 1/2, f.
- für die elegante Welt. 1841. Redacteur: Dr. F. G. Kühne. gr. 4. Leipzig, Böß. Velinp. n. 8, f.
- Zipper, vollständiges Handb. d. Schlosser-Kunst. 3. Aufl. v. Hartmann. 1. 2. gr. 4. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche B. n. 12 N. f. 15 N. f.